

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 42

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Themen im Wort

Ritter Schorsch: Triumph eines Schnüfflers 5
Sir Mike meint: Bald wählen wir wieder oder nicht wieder 12/13

Frage:
Was für ein Gebäude
ist hier abgebildet?

Antwort:

Es ist ein Märchenhaus: Sechs Zwerge und ein Schlumpf!

Und weitere 60 witzige – oder bissige –
Antworten auf die Lesenumfrage 18/19/20

Hieronymus Zwiebelfisch:
Ratsherrliche Leidgenossenschaft 22/23

Armon Planta:
Amoklauf eines Zerrbildes 29

Bruno Knobel:
Hat die Eiszeit schon begonnen? 35

Telespalter ist besorgt:

Ist die Lolita Morena für die Wissenschaft verloren?

Themen im Bild

Hans Sigg: Das Haustiergeschäft nimmt
immer grausamere Formen an 10

H. U. Steger: Aussteigende Aussteiger 24

Werner Büchi:

Ist der Basler gesünder als der Schwyzer?

René Gilsli:
Hurra! Der Energieartikel marschiert! 34

Fernand Rausser:
Helvetischer Blödeleitfaden 38

Capra:

Abschied von Solidarność



Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Jäger auf dem Anstand zu einem Jagdkollegen, als ihm ein Hase vors Gewehr hoppelt: «So, dä cha sis Teschtament mache.»
Und schiesst. Allerdings daneben. Der Hase nimmt Reissaus. Meint der Jagdkollege: «Dä rännt allwäg no zum Notar.»

Der Revierjäger stellt an einem Hock mit den Jägersgattinnen einen Treiber vor: «Vierzig Jahre macht er bei uns als Treiber mit, und vierzigmal ist er angeschossen worden.»

Fragt eine Jägersgattin den Treiber: «Und stört Sie das viele Blei im Körper nicht?»

Treiber freundlich: «Aber nein, nur schwimmen kann ich nicht mehr.»

Der älteste Bub im Spätherbst: «Vatter, ich weiss jetzt efang, das du chasch Brüederli mache. Aber hüür bringsch mi nid ume: jetzt wott ich wüekli emol die Isebahn.»

Ein Jäger begegnet auf einer Waldlichtung einem Mann. Und fragt ihn: «Sind Sie auch Jäger?»

«Im Prinzip ja. Ich mache Jagd auf Schmetterlinge.»

«Potztausend», wundert sich der Jäger, «da müssen Sie aber lange jagen, bis Sie ein anständiges Mittagessen zusammengeschossen haben.»

Dichter Spätherbstnebel. Ein ausländischer Geschäftsmann hat sich in Zürich verlaufen, fragt einen Passanten: «Wie komme ich zur Limmat?»

«Befindet sich direkt hinter mir.»
«Bestimmt?»

«Todsicher, ich bin soeben herausgestiegen.»

Ich hett gäm e Fläsche
Magechrüüterbitteralpe ...
nei: Chrüütermagenalpebitter ... nei:
Bittermagenalpechrüüter ... nei: Alpe-
bitterchrüütermage ... nei: Bitterchrüü-
teralpemage ...

Der Apotheker lacht: «Ich weiss, was Sie wänd: Bitteralpemagechrüüter ... was, jetzt chanis au nüme gaxe ... also: Chrüüterbittermagenalpe ... nei: Alpe-magebitterchrüüter ... nei: Bittermagechrüüteralpe ... nei: Magenalpechrüüterbitter ... nei: Alpechrüütermagebitter. So, jetzt hämmers!»

Einer erzählt: «Heuer haben wir endlich einen vom scheusslichen Massentourismus noch verschonten Ferienort entdeckt: unsere eigene Wohnung.»

«SPRICHWÖRTER

Für den Gefängnisinsassen:
«Feile mit Weile!»

Für den Brauer:
«Gut gebraut ist halb getrunken.»

Für die Zwanzigjährige:
«Gut gebaut ist halb getraut.»



HANSPETER WYSS

Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löffle-Benz AG, Graphische Anstalt,
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Redaktion
«Von Haus zu Haus»:
Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 24.– 6 Monate Fr. 44.– 12 Monate Fr. 80.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 54.– 12 Monate Fr. 96.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 65.– 12 Monate Fr. 120.–
*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Aannahme:
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1982/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.